

Posteingang 02.12.2024 19:00 Uhr  
D

An den Stadtratsvorsitzenden  
Herrn Dr. Frank Dreihaupt

über

Stadt Tangerhütte  
Herrn Bürgermeister Andreas Brohm  
Bismarckstraße 5  
39517 Tangerhütte

Tangerhütte, den 01.12.2024

**Antrag: Entwicklung organisatorischen Konzeptes für die Kindergärten der EG Tangerhütte**

Sehr geehrter Herr Stadtratsvorsitzender,  
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Diskussionen der letzten Sitzungen zeigen, dass es an Entwicklung eines ganzheitlichen Konzeptes für die Kindergärten der EG Stadt Tangerhütte fehlt, welches insbesondere organisatorische und strategische Aspekte berücksichtigt. Ziel ist es, die Qualität der frühkindlichen Bildung in der Fläche der Einheitsgemeinde zu sichern und den aktuellen sowie zukünftigen Anforderungen in allen Ortsteilen gerecht zu werden.

**Aufgabenstellung:**

1. Analyse des Ist-Zustands:  
Eine Bestandsaufnahme der bestehenden Kindergärten, organisatorischen Strukturen, baulichen Gegebenheiten sowie personellen Ressourcen.
2. Definition der Ziele:  
Festlegung von Leitlinien und Zielsetzungen für die Standortentwicklung, unter Berücksichtigung Ansätze wie Erhalt, Digitalisierung und Nachhaltigkeit.
3. Erarbeitung eines Konzeptentwurfs:
  - a. Entwicklung von Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der Einrichtungen.
  - b. Planung von Maßnahmen zur Organisations- und Mitarbeiterentwicklung für das pädagogische Personal.
  - c. Erstellung eines Zeitplans für die Umsetzung der Maßnahmen.
4. Beteiligung relevanter Akteure:  
Einbeziehung von Erzieher, Eltern, Trägern und ggf. weiteren Fachstellen in den Entwicklungsprozess sowie des Sozialausschusses.
5. Vorstellung und Beschlussfassung:  
Der Entwurf des Kindergartenkonzeptes wird dem Stadtrat zur Diskussion und abschließenden Beschlussfassung vorgelegt.

**Begründung:**

Die frühkindliche Bildung stellt eine essenzielle Grundlage für die persönliche und gesellschaftliche Entwicklung dar und bildet einen wesentlichen Beitrag zur Infrastrukturentwicklung der Gemeinde.

Der Stadtrat erkennt Kindergärten als zentralen Bestandteil der kommunalen Infrastruktur an und beschließt, diese gezielt als Standortvorteil zu fördern. Ziel ist es, die Attraktivität der Gemeinde für Familien und Unternehmen zu stärken sowie eine zukunftsorientierte Kinderbetreuung zu gewährleisten. Angesichts veränderter Rahmenbedingungen, wie dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung, dem Fachkräftemangel sowie den gestiegenen Anforderungen an pädagogische Ansätze, ist eine strategische Weiterentwicklung der Kindergartenlandschaft erforderlich.

**Umsetzung:**

Die Erarbeitung des Konzeptes erfolgt unter Leitung der Verwaltung in enger Abstimmung mit dem Sozialausschuss, Vertretern der Kindergartenleitungen, pädagogischen Fachkräften und externen Experten (z.B. Elternvertretern).

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Erstellung des Konzeptes erfordert ggf. externe Beratung. Die Kosten hierfür werden im Haushalt bereitgestellt.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung mit der Entwicklung eines Kindergartenkonzeptes gemäß der oben beschriebenen Aufgabenstellung zu beauftragen.

Mit freundlichen Grüßen





Carmen Kalkofen

Vorsitzende der Fraktion Unabhängige Wählergruppe „Südliche Altmark“